

# Informationen zur Einführungsphase am 26.2.2026



Guten Morgen!

# Informationen zur Einführungsphase am MCG

- Allgemeine Informationen zur gymnasialen Oberstufe
- Wählbare Fächer am MCG
- Unterricht in der Einführungsphase
- Versetzung in die Jg. 11 und 12
- Abschlüsse
- Ablauf der Wahl
- Auslandsaufenthalt

# Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler:innen sollen

eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen  
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die  
allgemeine Studierfähigkeit erwerben  
ihren Bildungsweg auch berufsbezogen  
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und  
wissenschaftspropädeutisches Arbeiten  
mit  
individueller Schwerpunktbildung

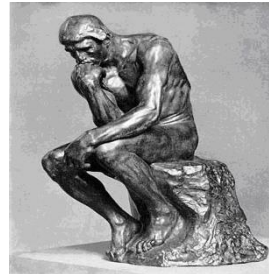
# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2					
Einführungsphase		Qualifikationsphase				
<p style="text-align: center;">✧</p> <p style="text-align: center;">Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p style="text-align: center;">✧</p> <p style="text-align: center;">Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p style="text-align: center;">✧</p> <p style="text-align: center;">Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>		Versetzung	12.1	12.2	13.1	13.2
		<p style="text-align: center;">Angebot von Schwerpunkten</p> <p style="text-align: center;">Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p> <p style="text-align: center;">✧</p> <p style="text-align: center;">Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Prüfungsfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern</p> <p style="text-align: center;">✧</p> <p style="text-align: center;">Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>	⋮	Abiturprüfung (Zentralabitur)		

# Wahl(pflicht)fächer in der E-Phase

- 2. und ggf. 3. Fremdsprache:  
Französisch, Latein, Spanisch (auch Neubeginn)
- Darstellendes Spiel (als Alternative zu Kunst oder Musik)
- Philosophie (als Alternative zu Religion oder Werte/Normen)
- Sporttheorie

# Philosophie



## Was ist Philosophie?

I. Kant hat dies in Form von Fragen formuliert:

- *Was soll ich tun?*
- *Was darf ich hoffen?*

Es sind dies Fragen, die Ihr aus dem Religions- bzw. Werte und Normen Unterricht kennt.

(= Praktische Philosophie)

- *Was kann ich wissen?*

Dies ist ein für Euch neuer Bereich. Es ist die Frage, wie wir Erkenntnisse gewinnen und unter welchen Bedingungen? (= Theoretische Philosophie).

## **Wer kann Philosophie wählen?**

- Das Fach kann alternativ zu Religion oder Werte und Normen angewählt werden, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Konfession.

## **Philosophie als Prüfungsfach am MCG**

- Das Fach kann als P4 oder P5 angewählt werden.

# Philosophie in der Oberstufe

In der **Oberstufe** gibt es je zwei Halbjahre theoretische und zwei Halbjahre praktische Philosophie (immer im Wechsel).

## **Theoretischen Philosophie**

In der theoretischen Philosophie beschäftigen wir uns damit, wie sicher wir etwas wissen und wann wir begründet etwas für wahr halten können, sowie auch, inwieweit unsere Wahrnehmung der Wirklichkeit uns täuscht. Dies führt schließlich zur Wissenschaftstheorie, d.h. der Methodik, wie man in den Wissenschaften zu möglichst gesicherten Erkenntnissen gelangen kann. Es geht auch um das Wesen des Menschen und um frühere und aktuelle **Menschenbilder**, die eine Verbindung zur praktischen Philosophie darstellen.

## Praktische Philosophie

Ihr werdet **ethische Theorien** kennenlernen, um damit solide argumentativ begründet z.B. auf Rassismus, Antisemitismus, u.a. reagieren zu können, sodass insgesamt die Argumentationsfähigkeit und Urteilskraft geschult wird.

Dies findet weiter **Anwendung** (nach Interesse des Kurses) z.B. in der biomedizinischen, der Wirtschafts- oder der Medienethik.

Je nach Interesse des Kurses können auch **ästhetische Theorien** (Was ist das Schöne?) behandelt und diskutiert werden.

## **Wahlthemen**

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Wahlthemen wie Staats-, Religions-, Sprachphilosophie und andere.

Eines ist jedoch sicher: Ihr werdet lernen, Texte zu verstehen, Positionen zu reflektieren, argumentativ zu diskutieren und nicht zuletzt den Zusammenhang zwischen den einzelnen Unterrichtsfächern zu erkennen, die ansonsten häufig isoliert nebeneinander stehen.

Denn Philosophie ist die Wissenschaft von der Wissenschaft.

Wir freuen uns auf euch und stehen für weitere Fragen zur Verfügung:  
Herr Euler, Herr Klemp, Frau Kuberek und Herr Wittneben

# Darstellendes Spiel

Ansprechpartner: Herr Deters

- beschäftigt sich praktisch und theoretisch mit szenischen Darstellungsformen auf der Bühne oder auch im Film.
- Wie die Rhetorik bietet das Theater Basis-Methoden und Erfahrungen, um Selbstbewusstsein zu entwickeln.
- entwickelt durch projekt- und ergebnisorientiertes Arbeiten in der Gruppe vielfältige Kompetenzen, um Rollenfixierungen abzubauen und eigene Kreativität zu erproben.
- will Lust an der spielerischen Umsetzung der Phantasie wecken und die Bereitschaft fördern, die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zu erkennen und zu entwickeln.

# Darstellendes Spiel

## Klausuren

- Pro Halbjahr wird eine Klausur geschrieben bzw. durchgeführt. Laut Kerncurriculum kann aus 4 Klausurtypen ausgewählt werden (vgl. KC S.41ff.)
- 1. Spielpraktische Klausur mit praktischem Schwerpunkt
- 2. Spielpraktische Klausur mit theoretischem Schwerpunkt
- 3. Projekt- bzw. produktionsbegleitende Klausur
- 4. Theoretisch-analytische Klausur

## Leistungsbewertung

- Die Bewertung erfolgt im Verhältnis 2/3 mündlich zu 1/3 schriftlich. Die Leistungsstände werden zum Quartal bekanntgegeben.

# Darstellendes Spiel

**Verbindliche Inhalte in Jg. 11.1/2 (derzeit ein Halbjahr zweistündig)**

- Was ist Theater?
- Kennenlernen einiger Ausdrucksträger des Theaters (Technik, Licht, Körper, Präsenz, Kostüme, Mimik, Gestik, Stimme, Sprache etc.)
- Ausgewählte Dramentheorie, z.B. Aristotelisches und Episches Theater
- Präsentation von lyrischen Texten als Monolog/Dialog/Chor

**Derzeit obligatorisch: Goethes Sturm- und Dranggedicht**

**„Prometheus“ ☺ )**

- Improtheater
- Zeit, Tempo und Rhythmus
- Szenenentwicklung anhand dramatischer Auszüge

# Sporttheorie in der EF

Ansprechpartnerin: Frau Geisemeyer (Fachobfrau)

- kann für ein Halbjahr als zweistündiges zusätzliches Fach gewählt (verbindlich)
- ist Voraussetzung, um in der  
→ Q-Phase Sport als 5. Prüfungsfach wählen zu dürfen

# Inhalte: Sporttheorie in der EF

## 5.1 Inhalte der Einführungsphase

### Sportbiologische bzw. sportphysiologische Grundlagen (ca. 3 Doppelstunden)

- Aufbau und Funktion des passiven und aktiven Bewegungsapparates.
- häufige Sportverletzungen und Verletzungsprävention; endogene und exogene Verletzungen; Verletzungsarten (Brüche, Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen, Verrenkungen, Verletzungen der Bänder bzw. Sehnen) sowie Möglichkeiten der Verletzungsprophylaxe.
- Aufbau und Funktion von körperlicher Erwärmung, Dehnung und des Abwärmens im sportlichen Kontext sowie Reflexion des praktischen Nutzens.

### Trainingswissenschaftliche Grundlagen (ca. 3 Doppelstunden)

- Grundlagen des sportlichen Trainings (Definition „Sportliches Training“, Faktoren der sportlichen Leistungsfähigkeit, Trainingsgesetze und Trainingsprinzipien).
- Übersicht der sportmotorischen Fähigkeiten (Konditionelle und koordinative Fähigkeiten).

# Inhalte: Sporttheorie in der EF

## **Bewegungswissenschaftliche Grundlagen (ca. 3 Doppelstunden)**

- Grundlagen der Bewegungsanalyse (Einführung in die Bewegungsanalyse nach dem Drei-Phasen-Modell nach MEINEL).

## **Sportsoziologische und sportpsychologische Grundlagen (ca. 2 Doppelstunden)**

- Motive und Motivationen sportlichen Handelns.
- Funktionen und Dysfunktionen des Sports.

# Aufgabenfelder

**A**

sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisch

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Spanisch  
Latein  
Musik  
Kunst  
Darstellendes  
Spiel

**B**

gesellschafts-  
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft  
Geschichte  
Erdkunde  
Philosophie  
Religion  
Werte und Normen

**C**

mathematisch-  
naturwissensch.-  
technisch

Mathematik  
Physik  
Chemie  
Biologie

Sport  
Seminarfach

# Mögliche Prüfungsfächer auf erhöhtem Niveau (P1-P3) am MCG

<b>A</b> sprachlich-literarisch- künstlerisch	<b>B</b> gesellschafts- wissenschaftlich	<b>C</b> mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch
Deutsch Englisch Französisch Kunst Musik	Politik-Wirtschaft Geschichte Erdkunde Ev. Religion	Mathematik Physik Chemie Biologie

# Mögliche Prüfungsfächer auf grundlegendem Niveau am MCG

<b>A</b> sprachlich-literarisch- künstlerisch	<b>B</b> gesellschafts- wissenschaftlich	<b>C</b> mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch
Deutsch Englisch Französisch Latein Spanisch Kunst Musik DS als P5-Fach Spanisch-, Französisch-, Latein-Neubeginn	Politik-Wirtschaft Geschichte Erdkunde Religion Philosophie	Mathematik Physik Chemie Biologie

Ohne Aufgabenfeld: Sport P5

# Voraussetzung für Prüfungsfächer im Abitur

- 5 Prüfungsfächer, davon 3 (P1-P3) auf erhöhtem Niveau mit 5 Wochenstunden, 2 auf grundlegendem Niveau (i.d.R. 3-stündig)
- 2 von 3 Kernfächern müssen Prüfungsfach im Abitur sein (also Mathematik, Deutsch, Fremdsprache)
- Aufgabenfelder: aus jedem Bereich A,B und C muss ein Fach Prüfungsfach im Abitur sein
- entsprechend den Vorgaben des Schwerpunktes

# Schwerpunkte am MCG

- Sprachlicher Schwerpunkt
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

# Schwerpunkte am MCG

- **Sprachlicher Schwerpunkt**

- **Schwerpunktfächer (P1 + P2):** fortgeführte Fremdsprache, weitere Fremdsprache oder Deutsch

- z.B. Englisch + Französisch, Englisch + Deutsch

- **Zusätzliche Bedingung:** es müssen zwei Fremdsprachen belegt und eingebracht werden

# Schwerpunkte am MCG

- **Musisch-künstlerischer Schwerpunkt**
  - Schwerpunktfächer (P1 + P2): Kunst oder Musik + Deutsch oder Mathe
  - z.B. Musik + Deutsch, Kunst + Mathe
- **Zusätzliche Bedingung:**

Neben dem Schwerpunktfach Kunst oder Musik muss ein weiteres musisch-künstlerisches Fach 2 Schulhalbjahre mit 3 WStd. belegt und eingebracht werden

# Schwerpunkte am MCG

- **Gesellschaftlicher Schwerpunkt**
  - **Schwerpunktfächer (P1 + P3):** Geschichte und Politik oder Erdkunde
- **zusätzliche Bedingung:**

Eine zusätzliche Naturwissenschaft oder eine weitere Fremdsprache müssen 2 Schulhalbjahre belegt und eingebracht werden

# Schwerpunkte am MCG

- **Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt**
  - **Schwerpunktfächer (P1 + P2):** Naturwissenschaft, weitere Naturwissenschaft oder Mathematik
  - z.B. Physik + Biologie, Physik + Mathe
- **Zusätzliche Bedingung:**

Es müssen zwei Naturwissenschaften belegt und eingebracht werden

# Wie entscheide ich mich für einen Schwerpunkt?

- Interesse an den Fächern der Schwerpunkte, Besonderheiten der Fächer
- Berufliche Ziele, auch wenn durch einen Schwerpunkt keine endgültigen Einschränkungen entstehen
- Bisherige Leistungen in den Schwerpunktfächern, um eine möglichst optimale Abiturleistung zu erzielen

## Einführungsphase: Fächer und Wochenstunden

Aufgabenfeld	Fach	Stunden
A	Deutsch	3
	Englisch	3
	2. Fremdsprache (Fr, La, Sn,)	3
	3. Fremdsprache (Fr, La, Sn)	4
	Musik, Kunst, <b>Darstellendes Spiel</b>	1+1 (je ein Halbjahr für 2 Stunden)
B	Geschichte	2
	Erdkunde	1
	Politik- Wirtschaft	3
	Religion, Werte/Normen oder <b>Philosophie</b>	2
C	Mathematik	3
	Biologie	2
	Chemie	2
	Physik	2
	Sport	2
	<b>Sporttheorie</b>	1 (ein Halbjahr für 2 Stunden)

30 Pflichtstunden ggf. + 4 (3. Fremdsprache) + 2 (Sporttheorie)

# Fremdsprachenwahl

1. Fremdsprache Englisch ist Pflicht

2. Fremdsprache

- Fall 1: Fortführung der 2. Fremdsprache (Fr, La, Sn)
- Fall 2: Fortführung der 2. Fremdsprache (Fr, La, Sn) und Beginn mit einer 3. neuen Fremdsprache (Fr/La/Sn) mit 4 Wochenstunden
- Fall 3: Ersatz der 2. Fremdsprache durch eine neu beginnende Fremdsprache (Fr/La/Sn), die dann bis zum Abitur fortgeführt werden muss mit 4 Wochenstunden

# Darstellendes Spiel, Kunst und/oder Musik

- zwei der drei Fächer werden jeweils für ein Halbjahr gewählt
- 5.Prüfungsfach im Abitur

Prüfungsfach kann grds. nur ein Fach sein, welches mindestens ein Schulhalbjahr in der Einführungsphase belegt worden ist (§ 11 VO-GO (5))

# **Evangelische Religion, Katholische Religion, Philosophie oder Werte und Normen**

- eines der Fächer wird für das Schuljahr gewählt

# Wahlen

- Via IServ online
- Von Donnerstag, 26.2.- Freitag, 6.3. d.J., danach wird das Tool geschlossen
- In dem Zeitraum kann einmal Gewähltes noch verändert und dabei überschrieben werden
- Falls Fächer mangels Anwahlen nicht zustandekommen sollten, wirst du von mir nach Abschluss der Wahlen kontaktiert und beraten
- Aushang der Kurslisten (ohne Name der Lehrkraft) am Beginn von KW27
- Aushang der Kurslisten (mit Name der Lehrkraft) am 13.8. d.J. 7.30 Uhr

## INDIWARE SCHÜLERFACHWAHL E-PHASE 0.92 (NIEDERSACHSEN)

Nachname:

Vorname:

Klasse:

Fach 1:	DE - Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	3
Fach 2:	EN - Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	3
Fach 3:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 4:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 5:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 6:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 7:	GE - Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	2
Fach 8:	EK - Erdkunde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
Fach 9:	PO - Politik-Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	3
Fach 10:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 11:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 12:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 13:	MA - Mathematik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	3
Fach 14:	BI - Biologie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	2
Fach 15:	CH - Chemie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	2
Fach 16:	PH - Physik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	2
Fach 17:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 18:	SP - Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	2
Fach 19:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 20:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 21:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 22:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 23:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fach 24:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

### Prüfen

1. Kein Nachname eingetragen.
2. Kein Vorname eingetragen.
3. Keine Klasse eingetragen.
4. Eine weitere Fremdsprache muss durchgängig belegt werden.
5. Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel muss zwei Halbjahre belegt werden.
6. Religion, Werte und Normen oder Philosophie muss durchgängig belegt werden.
7. Stundensumme im 1. Schulhalbjahr < 29.
8. Stundensumme im 2. Schulhalbjahr < 29.

4104

1. Anmeldung über Iserv

3. Die jeweiligen Fächer wählen, Vorausgewähltes (s. links) lässt sich nicht abwählen.

Bei bestimmte Fächern das Halbjahr wäh was von mir endgültig definiert wird. Auf Fehlerfreiheit achten.

2. Name, Vorname, Klasse eingeben  
Ihr findet euch in einer voreingestellten Liste

4104

523

# Auslandsaufenthalt ganzjährig

- Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

**Überspringen** der Einführungsphase durch  
Konferenzbeschluss am Ende von Klasse 10.

- Freiheit bei der Wahl der Kurse
- Die Leistungen müssen nicht anerkannt werden
- Nach Rückkehr wird die Qualifikationsphase besucht

# Auslandsaufenthalt ganzjährig

Mittleres Leistungsvermögen

In individueller Absprache mit der Schulleiterin und dem Koordinator wird im Ausland Unterricht in mindestens

- Mathematik
- **zwei** Fremdsprachen
- einer Naturwissenschaft
- einer Gesellschaftswissenschaft

besucht, so dass die Leistungen auf Einführungsniveau anerkannt werden können. Ist dies möglich, so findet eine Versetzung in die Qualifikationsphase statt

# Auslandsaufenthalt im ersten Halbjahr

- Freiheit bei der Wahl der Kurse
- Die Leistungen müssen nicht anerkannt werden
- Nach Rückkehr wird das zweite Halbjahr der Einführungsphase besucht und eine Versetzung in die Qualifikationsphase findet bei entsprechenden Leistungen statt

# Auslandsaufenthalt im zweiten Halbjahr

In individueller Absprache mit dem Schulleiter und dem Koordinator wird im Ausland Unterricht in mindestens

- Mathematik
- **zwei** Fremdsprachen
- einer Naturwissenschaft
- einer Gesellschaftswissenschaft

besucht, so dass die die Leistungen auf Einführungsniveau anerkannt werden können. Ist dies möglich, so findet eine Versetzung in die Qualifikationsphase statt

# Auslandsaufenthalt bis 3 Monate

Bis zu 3 Monaten kann der Schulleiter Lernende von der Schulpflicht ohne Auflagen hinsichtlich der Wahl bestimmter Kurse bzw. des Erbringens bestimmter Leistungen befreien

# Zusammensetzung der 11. Klassen

Die jetzigen Klassen 10 werden für die Einführungsphase neu zusammengesetzt.

Die Schüler:innen werden gebeten, zu zweit formlos in einer E-Mail bis zum 6.3. d.J.

Mitschüler:innenwünsche zu nennen. 1 Wunsch-Mitschüler:in-Tandem ist grds. garantiert (keine „Kettenwünsche“!)

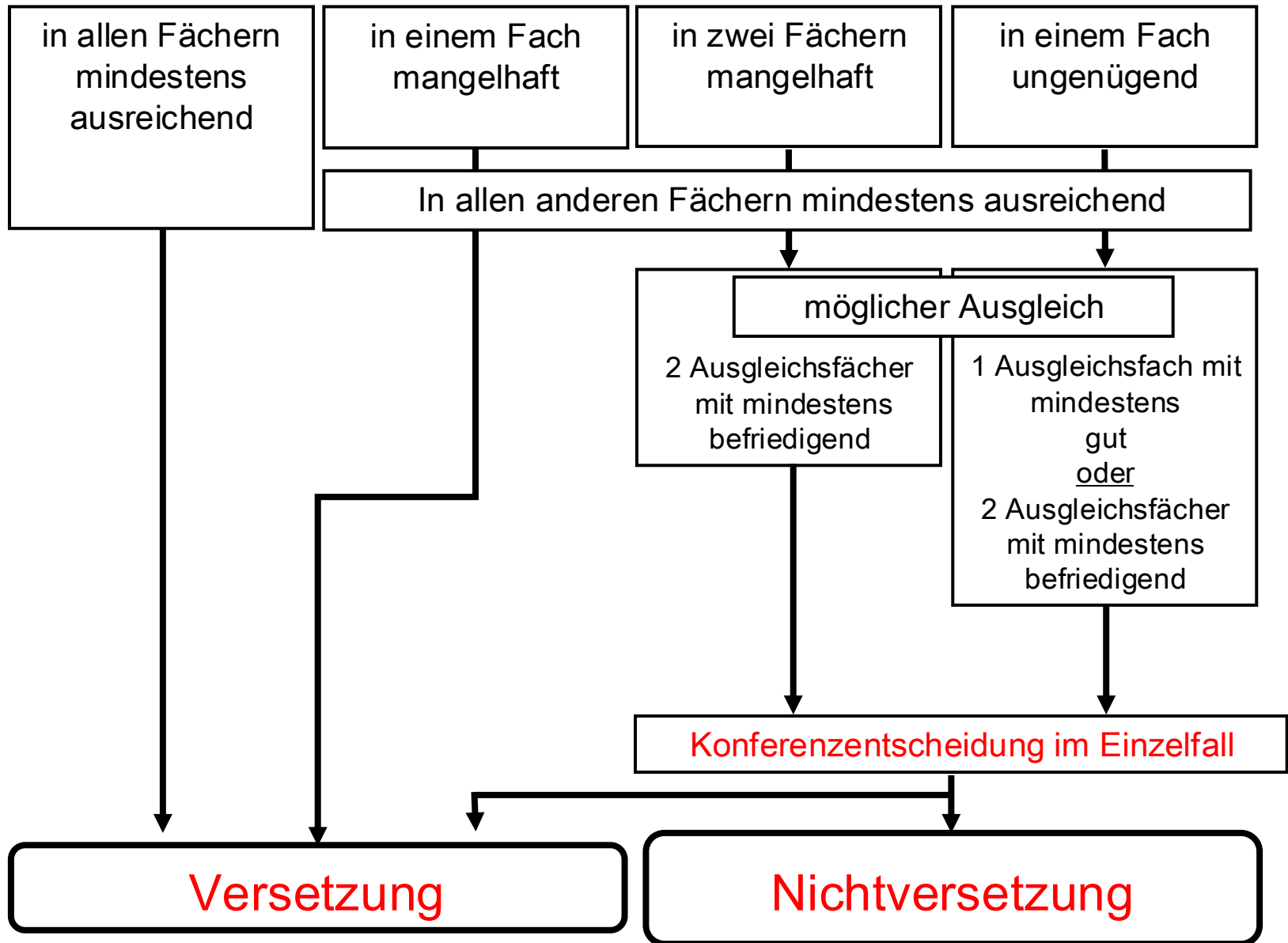
# Zusammensetzung der 11. Klassen

Ernsthafte Gründe, warum ein Lernender nicht mit bestimmten Lernenden in eine Gruppe soll, sind unmittelbar an mich zu richten.

# Abschlüsse

- Bei einem Abgang aus Jg.10  
-> Gleichstellung mit dem **Hauptschulabschluss**
- Bei Erfüllung der Mindestanforderungen in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächern und bei Berücksichtigung nur einer Pflichtfremdsprache  
-> Gleichstellung mit **Realschulabschluss**
- Bei einem Abgang am Ende von Jg. 10 mit Versetzung in die Einführungsphase  
-> Erweiterter **Sekundarabschluss I**

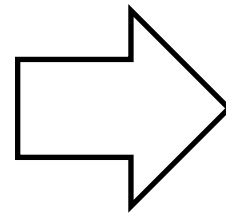
# Versetzung am Ende der Klasse 10



Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden

# Leistungsbewertung Oberstufe

- ★ Leistungen in den Klausuren
  
- ★ Mitarbeit im Unterricht
  - mündliche Beiträge  
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
  - schriftliche Beiträge  
(Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
  - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen

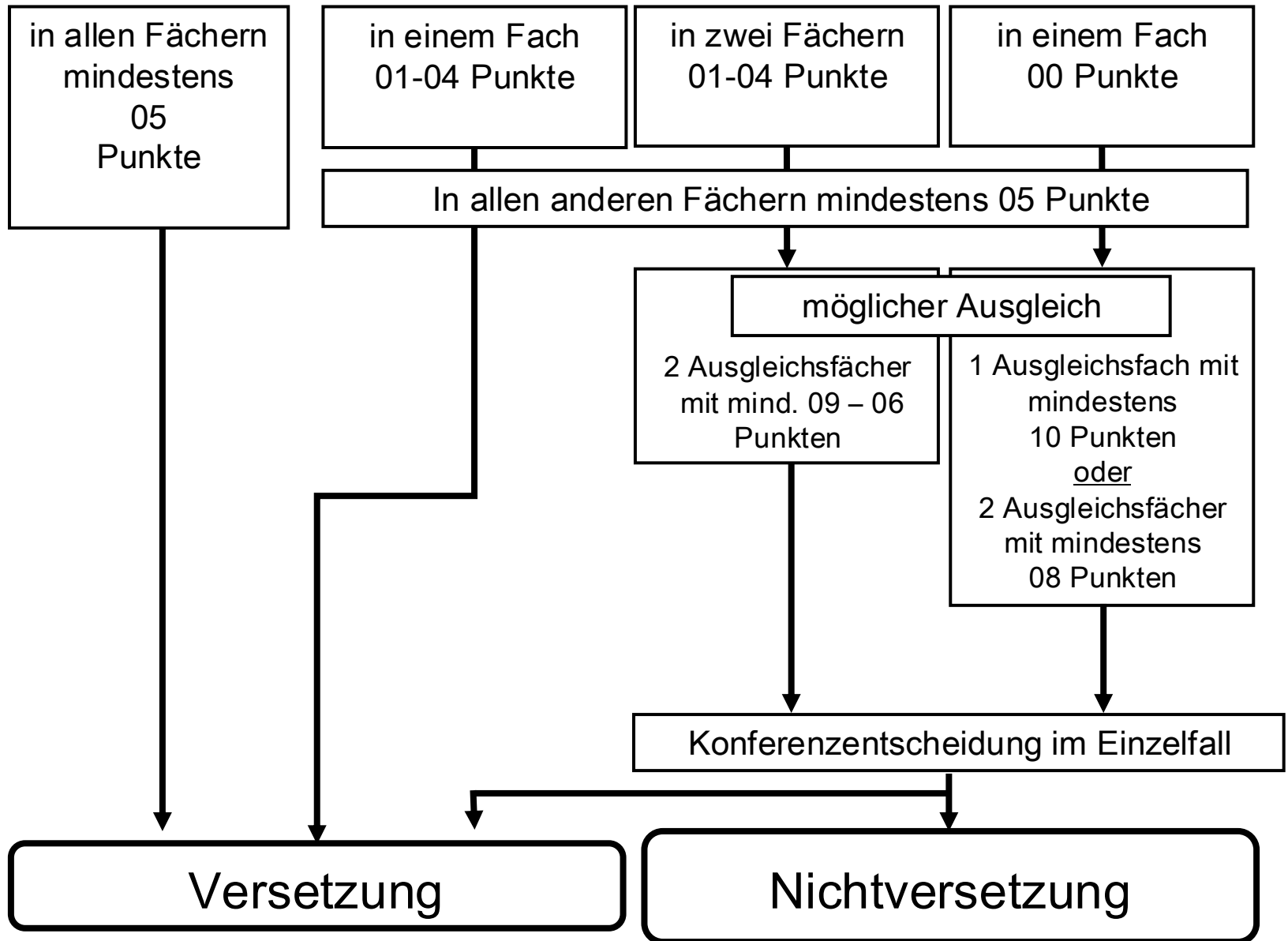


In der Einführungsphase:  
Umsetzung der  
Noten  
in  
Punkte

## Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

# Versetzung in die Qualifikationsphase



Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden

Abschlüsse und  
Berechtigungen

**Allgemeine  
Hochschulreife**

Nachweis  
bestimmter Leistungen  
in der  
Abiturprüfung

**Fachhoch-  
schulreife**

Nachweis  
bestimmter Leistungen  
in den  
vier Schulhalbjahren  
der Qualifikationsphase

Abgeschlossene  
Berufsausbildung  
oder  
Einjährig: berufsbe-  
zogenes Praktikum  
oder  
Einjährig: soziales oder  
ökologisches Jahr,  
Wehr-/Zivildienst,  
Bundesfreiwilligendien-  
st

**Schulischer Teil der  
Fachhochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen  
in zwei aufeinander folgenden  
Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

# Weiterer Wahlablauf

- erste Orientierung und Überlegungen zur E-Phase

-> die Präsentation ist auf der Homepage zu finden

- Individuelle Gespräche sind nach Vereinbarung via Telefon oder Mail möglich  
[zoerkendoerfer@mcggeharden.de](mailto:zoerkendoerfer@mcggeharden.de)

- Wahlen vom 26.2-6.3. d.J. via IServ möglich, innerhalb des Zeitraums kann einmal Gewähltes noch geändert werden

- Rückmeldung zu den Wahlen und ggf. leichte Nachjustierungen bei den Wahlen

Praktikumstermin Jg.11

9.11.-20.11.2026

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit  
und einen interessanten weiteren  
Schultag!